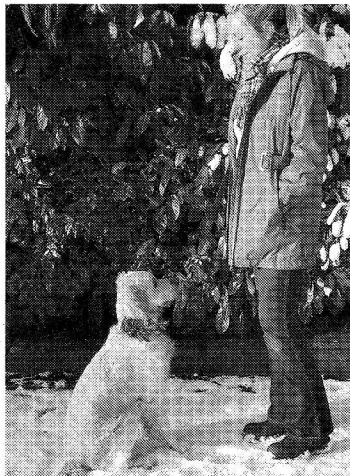


# Die Hundeschule, die zu Ihnen kommt!

● Wenn Charly, ein Rottweiler-Mix-Rüde, mit seinem Frauchen unterwegs war, wechselten die Passanten aus Furcht lieber die Straßenseite. Alle paar Meter warf sich der 50-Kilo-Hund in die Leine, schleifte sein Frauchen hinter sich her, sprang aggressiv fremde Menschen und Artgenossen an. Zuhause vertrieb er jeden Besuch mit wütendem Gebell. Doch das war einmal. „Jetzt ist unser Zusammenleben stressfrei und harmonisch“, strahlt Besitzerin Claudia Küsters. Voller Respekt spricht die Erkelenzerin über ihre Hundetrainerin Kirstin Müller, die sie gerne auch als Hundeflüsterin bezeichnet. Müller verspricht, schon nach zehn Stunden aus einem Problemhund einen alltagstauglichen Begleiter zu machen. „Man muss die Sprache der Hunde sprechen, ihnen zeigen, dass sie zu gehorchen haben“, sagt die 39-Jährige, die ihre mobile Hundeschule gemeinsam mit ihrem Ehemann Klaus betreibt. Beim er-

fahrenen Hundepsychologen Klaus Bednarz in Offenburg haben die beiden ihr Handwerk gelernt, werden dort regelmäßig fortgebildet. Die ausgefeilte Trainingsmethode garantiert Erfolg. Die Hunde ziehen schon nach der ersten Stunde nicht mehr an der Leine. Das Grundprinzip: Die Vierbeiner müssen begreifen, dass der Mensch der Rudelführer ist. Trainiert wird ohne laute Kommandos und ohne Leckerlis. „Wenn mit Belohnung gearbeitet wird, ist die Konzentration des Hundes auf sein Herrchen nur von kurzer Dauer“, weiß Kirstin Müller. Die Trainerin besucht ihre Kunden zuhause, weil sie in deren täglichen Umgang mit dem Hund die Fehler erkennt. Claudia Küsters ist begeistert: „Ich hatte etwa tausend Euro in Erziehungskurse investiert.“ Erfolglos, wie sie sagt. Dann hörte sie von der Hundeschule Müller. „Bereits nach einer Stunde war Charly total verändert. Kirstin Müller ist schon eine besondere Trainerin“,

schwärmt sie. Infos zur mobilen Hundeschule unter: Tel. 021 66/9 70 35 91 oder auf [www.freundliche-hunde.de](http://www.freundliche-hunde.de)



*Trainerin Kirstin Müller schult verzweifelte Hundehalter im Umgang mit ihren Vierbeinern*